

# Worte der Bibel

Josua 1,9 Gott spricht: Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in

Meine eure Herr,

## Sorget nicht um euer Leben

alles, was du tun wirst. Jesaja 55,8-9 Gedanken sind nicht eure Gedanken, und Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr, sondern soviel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken. Hoheslied 8,6-7 Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn. Jesaja 40,31 Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Jeremia 9,22 Ein Weiser rühme sich nicht seiner Weisheit, ein Starker rühme sich nicht seiner Stärke, ein Reicher rühme sich nicht seines Reichtums. Sondern wer sich rühmen will, der rühme sich dessen, dass ich der Herr bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn solches gefällt mir, spricht der Herr. Jeremia 29,11 Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. Jeremia 29,13-14 Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. Amos 5,4 So spricht der Herr: Suchet mich, so werdet ihr leben. Matthäus 5,4 Selig sind die, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. Matthäus 5,5 Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.

Matthäus 5,6 Selig sind, die da hungert und denn sie sollen satt werden. Matthäus 5,7 denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. reinen Herzens sind; denn sie werden die Friedfertigen; denn sie werden Matthäus 5,14a. 16 Ihr seid das Licht der

## Fürchte dich nicht

6,25 Sorgt nicht um euer Leben, was ihr auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen mehr als die Nahrung und der Leib mehr als 33 Ihr sollt nicht sorgen und sagen: Was wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und wird euch das alles zufallen. Johannes 14,6 und die Wahrheit und das Leben; niemand mich. 2.Korinther 12,9a Lass dir an meiner Kraft ist in den Schwachen mächtig. Galater ich, sondern Christus lebt in mir. 1.Petrus Gott; denn er sorgt für euch. 1.Joh eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass sollen - und wir sind es auch! 1. Joh Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der ihm. Hebräer 10,23 Lasst uns festhalten an und nicht wanken; sie verheißen hat. der Glaube eine feste man hofft, und ein was man nicht sieht. uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens. Hebräer 13,14 Wir haben keine bleibende Stadt, sondern die

## Ihr seid das Licht der Welt



## Ich bin bei Euch

dürstet nach Gerechtigkeit; Selig sind die Barmherzigen; Matthäus 5,8 Selig sind, die schauen. Matthäus 5,9 Selig Gottes Kinder heißen. Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. Matthäus 5,6-7 essen und trinken werdet; werdet. Ist nicht das Leben die Kleidung? Matthäus 6,31-32 werden wir essen? Was werden Nach all dem trachten die dass ihr all dessen bedürft. nach seiner Gerechtigkeit, so Jesus spricht: Ich bin der Weg kommt zum Vater denn durch Gnade genügen; denn meine 5,1 Ich lebe, doch nun nicht 5,7 Alle eure Sorge werft auf annesbrief 3,1 Seht, welch wir Gottes Kinder heißen annesbrief 4,16 Gott ist die bleibt in Gott und Gott in dem Bekenntnis der Hoffnung denn Gott ist treu, der Hebräer 11,1 Es ist aber Zuversicht auf das, was Nichtzweifeln an dem, Hebräer 12,1b-2 Lasst

Ein **gutes Wort** kann uns Mut machen; es kann uns eine neue Einsicht bescheren oder es trifft das, was wir gerade denken und fühlen, sozusagen den ‚Nagel auf den Kopf‘.

Ein gutes Wort kann uns ein **Leben** lang begleiten.

Die Bibel ist ein Buch voller guter Worte, weil darin Gott mit seiner Zuwendung und Liebe zu uns Menschen spricht. Er spricht zu unterschiedlichen Menschen: zu Kindern und Erwachsenen, zu Traurigen und Fröhlichen, zu Sicheren und Fragenden; für jede und jeden hat Gott sein Wort.

In diesem Heft sind solche guten Worte der Bibel für Sie und Euch zusammengestellt. Das soll Ihnen helfen, ein für Sie wichtiges Wort zu finden. Zu Ihrer eigenen **Taufe** oder zur Taufe Ihres Kindes. Oder zu Ihrer kirchlichen **Trauung** oder zur **Konfirmation** in unserer Gemeinde.

Nehmen Sie sich Zeit, die Worte zu lesen. Wenn Sie mögen, markieren Sie sich die Worte, die Sie unmittelbar ansprechen. Vielleicht beraten Sie sich mit einem lieben Menschen. Trauen Sie bei der Auswahl Ihrem Kopf und Ihrem Herzen.

Dabei wünschen wir Ihnen die gleiche Erfahrung, die in Psalm 119 so ausgedrückt ist: „Ich freue mich über dein Wort, Gott, wie einer, der große Beute macht.“

*Das Presbyterium der Evangelisch-lutherischen Gemeinde  
Neustadt-Marien Bielefeld*

## Erstes Testament / Altes Testament

1. 1. Mose 1,27  
Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und er erschuf sie als Mann und Frau.
2. 1. Mose 12,2  
Gott spricht: Ich will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.
3. 3. Mose 19,18  
Gott spricht: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Ich bin der Herr.
4. 4. Mose 6,26  
Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
5. Josua 1,9  
Gott spricht: Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.
6. Richter 5,31  
Die den Herrn lieb haben, sollen sein wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht!
7. 1. Samuel 16,7  
Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.
8. Hiob 5,18  
Gott verletzt und verbindet; er zerschlägt, und seine Hand heilt.
9. Hiob 19,25  
Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
10. Psalm 23,1  
Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

11. Psalm 27,1  
Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?
12. Psalm 31,9b  
Du stellst meine Füße auf weiten Raum.
13. Psalm 32,8  
Gott spricht: Ich will Dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.
14. Psalm 36,6  
Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
15. Psalm 36,10  
Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht.
16. Psalm 37,5  
Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
17. Psalm 37,6  
Gott wird deine Gerechtigkeit heraufführen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.
18. Psalm 50,15  
Gott spricht: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.
19. Psalm 52,10  
Ich werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig.
20. Psalm 55,23  
Wirf dein Anliegen auf den Herrn; der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.
21. Psalm 57,8  
Mein Herz ist bereit, Gott, mein Herz ist bereit, dass ich singe und lobe.

22. Psalm 62,2  
Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
23. Psalm 63,8  
Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.
24. Psalm 69,33b  
Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben.
25. Psalm 73,28  
Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.
26. Psalm 85,11  
Güte und Treue begegnen einander, Gerechtigkeit und Friede küssen sich.
27. Psalm 90,17  
Der Herr, unser Gott sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns. Ja, das Werk unserer Hände wollest du fördern!
28. Psalm 91,4  
Gott wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.
29. Psalm 91,11  
Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
30. Psalm 103,1-2  
Lobe den Herrn meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!  
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
31. Psalm 103,8  
Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.
32. Psalm 104,24  
Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.

33. Psalm 106,1  
Halleluja! Danket dem Herrn; denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.
34. Psalm 108,5  
Deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.
35. Psalm 118,24  
Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.
36. Psalm 119,105  
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
37. Psalm 121,1-2  
Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
38. Psalm 121,3  
Gott wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.
39. Psalm 121,7-8  
Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.
40. Psalm 139,1-3  
Herr, du erforschest mich und kennest mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.
41. Psalm 139,5  
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
42. Psalm 139,9-10  
Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.

43. Psalm 139,14  
Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
44. Psalm 139,23-24  
Erforsche mich Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.
45. Psalm 145,18  
Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen.
46. Sprüche 3,5-6  
Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
47. Hoheslied 8,6-7  
Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn.
48. Jesaja 40,31  
Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.
49. Jesaja 41,10  
Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
50. Jesaja 42,3  
Das geknickte Rohr wird Gott nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.
51. Jesaja 43,1b  
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!

52. Jesaja 46,3b-4b  
Gott spricht: Ich habe euch getragen von Mutterleibe an; auch bis in euer Alter bin ich derselbe und will euch tragen, bis ihr grau werdet.
53. Jesaja 54,10  
Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.
54. Jesaja 55,8-9  
Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr, sondern soviel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.
55. Jesaja 55,12a  
Gott spricht: Ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden.
56. Jesaja 58,7a  
Brich mit den Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!
57. Jeremia 9,22  
Ein Weiser rühme sich nicht seiner Weisheit, ein Starker rühme sich nicht seiner Stärke, ein Reicher rühme sich nicht seines Reichtums. Sondern wer sich rühmen will, der rühme sich dessen, dass ich der Herr bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn solches gefällt mir, spricht der Herr.
58. Jeremia 29,11  
Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.
59. Jeremia 29,13-14b  
Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.
60. Amos 5,4  
So spricht der Herr: Suchet mich, so werdet ihr leben.



61. Micha 6,8  
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
62. Sacharja 4,6b  
Es soll nicht durch Heer oder Gewalt, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.
63. Maleachi 3,20  
Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.
- 

## Zweites Testament / Neues Testament

64. Matthäus 5,4  
Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.
65. Matthäus 5,5  
Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.
66. Matthäus 5,6  
Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.
67. Matthäus 5,7  
Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
68. Matthäus 5,8  
Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.
69. Matthäus 5,9  
Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.


70. Matthäus 5,14a.16  
Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.
71. Matthäus 6,25  
Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?
72. Matthäus 6,31-33  
Ihr sollt nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Nach all dem trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.
73. Matthäus 10,32  
Jesus spricht: Wer mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.
74. Matthäus 11,28  
Jesus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
75. Matthäus 12,50  
Jesus spricht: Wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter.
76. Matthäus 15,28a  
Jesus spricht: Frau, dein Glaube ist groß. Dir geschehe, wie du willst.
77. Matthäus 18,20  
Jesus spricht: Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.
78. Matthäus 19,6  
Jesus spricht: Sie sind nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.

79. Matthäus 19,14  
Jesus spricht: Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich.
80. Matthäus 24,35  
Jesus spricht: Himmel und Erde werde vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.
81. Matthäus 25,40  
Jesus spricht: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Schwestern und Brüdern, das habt ihr mir getan.
82. Matthäus 28,20b  
Jesus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
83. Markus 8,36  
Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und nimmt an seiner Seele Schaden?
84. Markus 9,24b  
Ich glaube; hilf meinem Unglauben!
85. Markus 16,16a  
Wer da glaubt und getauft ist, der wird selig werden.
86. Lukas 1,46-47  
Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes.
87. Lukas 1,49  
Der Herr hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.
88. Lukas 1,52  
Gott stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen.
89. Lukas 10,20b  
Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.

90. Lukas 11,9  
Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.
91. Lukas 22,32a  
Jesus spricht: Ich habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.
92. Lukas 23,42  
Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!
93. Johannes 3,16  
Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
94. Johannes 6,35  
Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.
95. Johannes 6,68  
Herr, wohin soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.
96. Johannes 7,38  
Jesus Christus spricht: Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers ausgehen.
97. Johannes 8,12  
Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
98. Johannes 10,11  
Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.
99. Johannes 11,25-26  
Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.

100. Johannes 13,15  
Jesus Christus spricht: Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.
101. Johannes 14,6  
Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.
102. Johannes 14,19b  
Jesus Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.
103. Johannes 15,5  
Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
104. Johannes 15,12  
Jesus Christus spricht: Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.
105. Johannes 16,33  
Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
106. Apostelgeschichte 5,29  
Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
107. Apostelgeschichte 18,9  
Gott spricht: Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht, denn ich bin mit dir!
108. Römer 1,16  
Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.
109. Römer 8,14  
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
110. Römer 8,28a  
Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

111. Römer 8,31  
Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?
112. Römer 8,38-39  
Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.
113. Römer 12,12  
Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.
114. Römer 12,21  
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
115. Römer 15,7  
Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
116. 1.Korinther 3,9,11  
Ihr seid Gottes Bau. Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
117. 1.Korinther 13,1  
Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz und eine klingende Schelle.
118. 1.Korinther 13,13  
Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
119. 1.Korinther 14,15a  
Ich will beten mit dem Geist und will auch beten mit dem Verstand.
120. 1.Korinther 15,10a  
Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
121. 1.Korinther 16,13  
Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark.

122. 1.Korinther 16,14  
Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.
123. 2.Korinther 3,3a  
Ihr seid ein Brief Christi, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes.
124. 2.Korinther 3,17b  
Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.
- 
125. 2.Korinther 5,17a  
Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur.
126. 2.Korinther 5,19a  
Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber.
127. 2.Korinther 9,6b  
Wer sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.
128. 2.Korinther 12,9a  
Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
129. Galater 2,20a  
Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.
130. Galater 5,1  
Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
131. Galater 6,2  
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
132. Epheser 4,3  
Seid darauf bedacht zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.
133. Epheser 5,8b-9  
Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

134. Philipper 1,6  
Der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Jesu Christi.
135. Philipper 1,9  
Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.
136. Philipper 4,4  
Freuet euch im Herrn allewege, und abermals sage ich euch: Freuet euch!
137. Kolosser 2,3  
In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.
138. Kolosser 3,17  
Alles, was ihr tut mit Worten und Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.
139. 1.Thessalonicher 5,16-18  
Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.
140. 2.Timotheus 1,7  
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
141. 2.Timotheus 1,10  
Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.
142. 1.Petrus 3,15  
Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.
143. 1.Petrus 4,10  
Dient einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der verschiedenartigen Gnade Gottes.
144. 1.Petrus 5,7  
Alle eure Sorge werft auf Gott; denn er sorgt für euch.



145. 1.Johannesbrief 3,1  
Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!
146. 1.Johannesbrief 4,16  
Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
147. Hebräer 10,23  
Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn Gott ist treu, der sie verheißen hat.
148. Hebräer 11,1  
Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
149. Hebräer 12,1b-2  
Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.
150. Hebräer 13,14  
Wir haben keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.
151. Hebräer 13,16  
Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.
152. Jakobus 1,22  
Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein.
153. Offenbarung 3,8a  
Gott spricht: Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie schließen.
154. Offenbarung 21,5a  
Jesus Christus spricht: Siehe, ich mache alles neu!
155. Offenbarung 21,6a  
Jesus Christus spricht: Ich bin das A und O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Diese Bibelsprüche gefallen mir besonders, weil...

1)

2)

3)

4)

5)

6)

7)